



1600 Würste und viel Bier am Chilbi-Märt

Die Maurmer Chilbi war trotz Konkurrenzanlässen wiederum ein Erfolg

Ist es nun der 32. oder gar 33. Chilbi-Märt? Leo Häfliger, Chef des Chilbi-OKs weiss es nicht genau. Das tut aber seiner guten Laune keinen Abbruch. Auch die diesjährige Chilbi war ein Erfolg und zeigte sich janusköpfig; am Samstag mit schönen tropischen Temperaturen und am Sonntag mit Dauerregen.

Christoph Lehmann

Getreu dem erprobten Rezept, das Bewährte zu machen, ging auch der diesjährige Chilbi-Märt rund um Burg und Mühle über die Bühne. Budenzauber mit vielen Marktständen und einer Endlosauswahl an selbst gemachtem Schmuck & Co. zur Verückung der Maurmer Ladys und Attraktionen für die Kleinen zeichneten wiederum ein buntes Bild. Viele Familien, deren Freunde und Heimwehmaurmer benützten vor allem den Samstag mit seinem schon fast tropischen Klima zu einem Bummel und dem Treffen mit Freunden. Sonst Feinschmecker, liessen sich viele die traditionelle Bratwurst nicht verderben, und auch die abgepackte und aufgebackene Hilcona-Pizza fand ihre Liebhaber; vor allem wenn Super-Mario die Pizzen durch die Luft wirbelte. Chilbi eben! In den Strassen rund um die Burg und Mühle trafen sich wiederum Leute, die sich schon lange, längstens aber seit der Chilbi 2010, nicht mehr gesehen haben. Am Samstagabend war die Mühle-Bar schon voller und wurde wegen des geringeren Andrangs dann auch «schon» um 2.00 Uhr anstatt 4.00 Uhr geschlossen. Leo Häfliger winkt aber ab: Alles in allem sei er mit dem Publikumsaufmarsch sehr zufrieden; um den Greifensee hätte halt eine lokale Festhütte stattgefunden (Stadt-fest in Uster, ZOM, Greifensee Openair) und die Chilbi habe vermutlich wegen ihres traditionellen Veranstaltungsdatums am ersten September-Wochenende ein bisschen das Nachsehen gehabt.

Neu mit einem Jugendtreffpunkt im alten Feuerwehrdepot

Neben dem Bewährten und Erfolgreichen gab es am letzten Wochenende auch zum ersten Mal einen Jugendtreffpunkt im alten Feuerwehrdepot, wo Jugendhausleiterin Brigitta Straub ihre jugendlichen



Ein leerer Harass zu viel für dieses Mädchen – aber auch der eine oder andere Chilbibesucher hatte vielleicht infolge der Hitze ein Bierchen zu viel. (Foto: cl)

Gäste bewirtete. Sicher keine schlechte Idee, wenn auch später am Samstagabend die Gäste ein bisschen ausblieben. Leo Häfliger meinte dazu, dass am Sonntagmorgen um 4.00 Uhr immer noch rund 50 Jugendliche im grossen Zelt gewesen seien. Es sei ihm überhaupt aufgefallen, dass sehr viele Jugendliche gekommen seien, fügt er hinzu. Den Jugendlichen wurde erstmals ein Bündel, wie überall im Kanton, abgegeben. Dieser berechnete 16-Jährige, nachdem sie diesen gegen Vorzeigen der ID bezogen haben, zum Kauf von Bier und 18-Jährige zum Bezug von stärkerem Alkohol. Die Organisatoren sind sich aber be-

wusst, dass dies nur eine gute Idee ist und Alkohol durch Minderjährige leicht auf andere Weise organisiert werden kann. Er bilanziert aber, dass es keine Probleme mit dem Alkohol oder anderes Negatives an der Chilbi 2011 gegeben habe und alles sehr friedlich abgelaufen sei. Lobende Worte fand er für seine unzähligen Helfer, und vor allem sprach er seinen Dank an Ernst Boller aus, ohne dessen Umsicht und Arbeitseinsatz das Fest fast nicht zu organisieren gewesen wäre.

Wir freuen uns schon auf die Chilbi 2012!

Weitere Bilder auf Seite 9!

Kantonale Leichtathletik-Finals

Am ersten Juli- und am letzten August-Wochenende massen sich die für die Finals der Verbandsmeisterschaften und der Nachwuchsprojekte qualifizierten Kinder und Jugendlichen aus Maur mit der kantonalen Spitze.

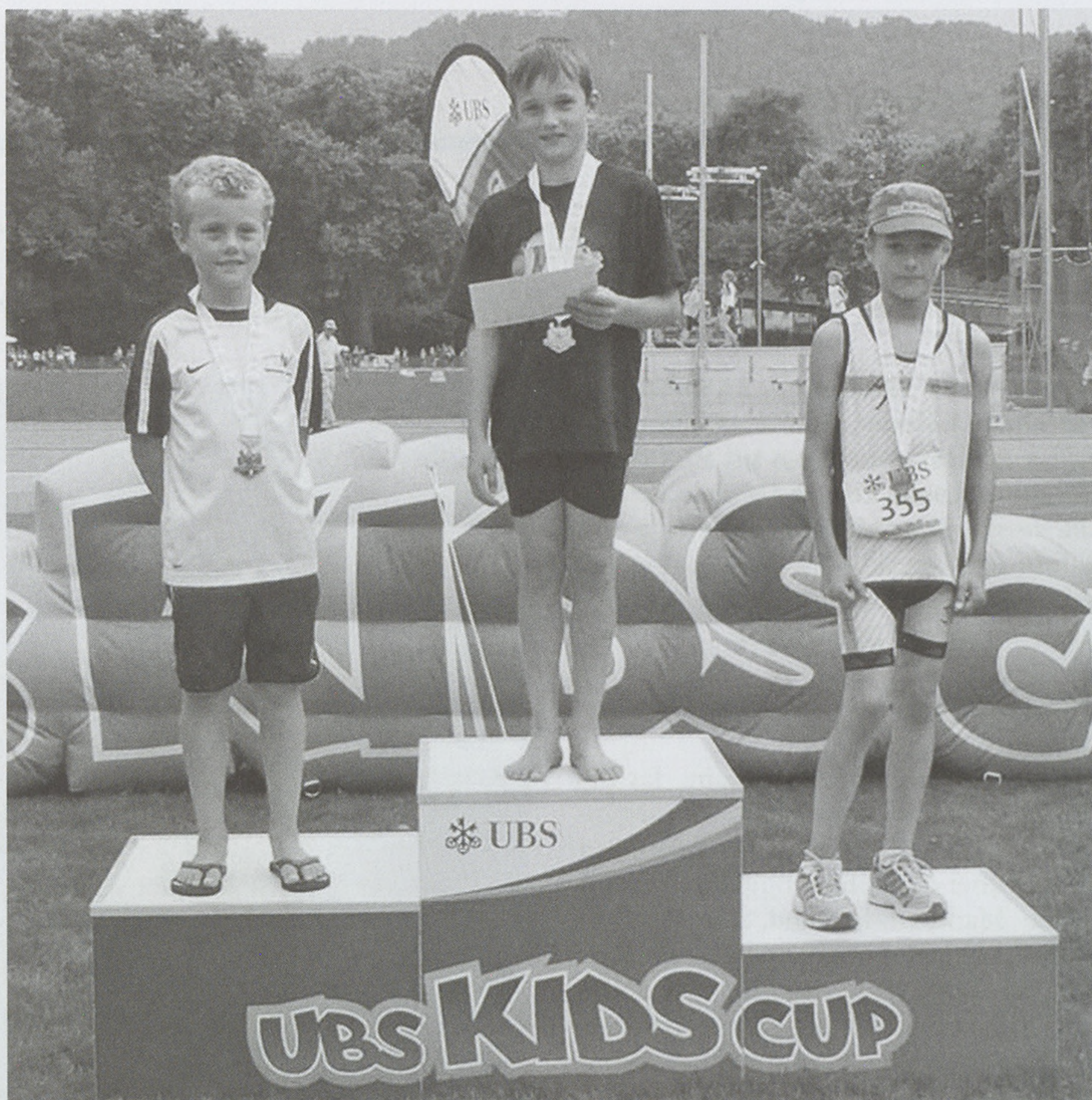
Neun Leichtathletinnen und ein Leichtathlet aus dem TV Maur qualifizierten sich in 4 Wettkämpfen für die Meisterschaften der 12 Besten aus dem ganzen Kanton Zürich. Sie brauchten den Vergleich mit der kantonalen Spitze nicht zu scheuen. Eine kantonale Meisterin, eine Silber- und zwei Bronzemedailien ist die Edelmetallausbeute unseres Vereins.

Schon fast traditionell ist der Hochsprung eine Paradedisziplin der Maurerinnen. Besonders freuten wir uns im TV Maur, dass sich vier junge Frauen in der Kategorie U16 für den Final qualifizierten. Auch der grosse LC Zürich war «nur» gleichauf mit dem TV Maur. Dieses gute Vereinsergebnis kam in einer ersten Saisonhälfte zustande, in der unsere Springerinnen noch nicht so «richtig fliegen lernten». So war der dritte Platz von Saskia Wildi mit übersprungenen 1,50 m ein veröhnlicher Saisonabschluss vor den Ferien. Noch besser lief es ihrer jüngeren Schwester Celaya. Sie gewann ihren Wettkampf zwei Kategorien tiefer mit gültigen 1,30 m. Bravo Celaya! Das war nach der Verletzungspause ein toller Wiedereinstieg. Und ihr 3. Platz im Kugelstossen rundete den tollen Wettkampf ab.

Im Ballwurf stand Valérie Simonet erstmals auf dem Siegespodest. Sie schleuderte den 200-g-Ball auf über 38 Meter, was Silber bedeutete. Das motiviert für den Einstieg in den Speerwurf und weitere Wurfdisziplinen. Knapp am Podest vorbei sprintete die 11-jährige Nina Freudiger.



Adrian gibt alles.



Nic Keller gewann Silber.

(Fotos: TV Maur)

Sie trainiert erst seit ein paar Monaten Hürdenlauf und gewann schon eine «lederne Medaille».

An die Finalwettkämpfe der Nachwuchsprojekte «UBS Kids Cup» und «Migros Sprint» reisten die Maurer Kinder, welche sich am Maurer Sporttag für den Kantonalfinal qualifiziert hatten. Bei diesen Wettkämpfen ist eine Vereinszugehörigkeit nicht Voraussetzung für die Zulassung. Im «Migros Sprint» blieben die meisten Kinder aus Maur in den Vor- oder Zwischenläufen hängen. Doch Lily Widmer, Michelle Habegger, Jérôme Sauter, Nic Keller und Karim Ait Oujane schafften es in die Finalläufe ihrer Jahrgänge. Karim siegte bei den 7-jährigen Knaben, und Nic durfte sich bei den 9-jährigen Jungs die Silbermedaille umhängen lassen.

Der Schweizer Final des UBS Kids Cups findet heuer erstmals im Stadion Letzigrund statt. Dies am kommenden Samstag, zwei Tage nach dem Meeting «Weltklasse Zürich». Der «Letzi» wird noch mit der genau gleichen Ausrüstung (Zeitmessung Videowand usw.) versehen sein wie für die Weltstars. So war vor dem kantonalen Final die grosse Frage: Schafft es ein Kind aus Maur in das Oval des Letzigrunds? Am ersten Mittwochnachmittag nach den Sommerferien gaben unsere

Kinder alles und schafften viele gute Resultate. Und siehe da: Nic Keller wurde bei den Knaben des Jahrganges 2002 Zweiter und ist damit am Schweizer Final startberechtigt. Das ist schon ein grosser Sieg, bevor der Wettkampf im Letzigrund begonnen hat!

Bilder und Ranglisten gibt es unter www.tvmaur.ch Leichtathletik TV Maur



Cyra will hoch hinaus.

Walking und Nordic Walking sind beliebte Sportarten ...

... trotzdem suchen auch deren Leiterinnen mal Abwechslung

Das Leiterteam der Gruppen «Walking – Start»: dienstags bei der «Krone» Forch und «Nordic Walking – Start»: donnerstags beim Parkplatz Süessblätz Ebmingen – verjüngt sich.

Seit 1997 trifft sich die Walking-Gruppe Forch das ganze Jahr hindurch dienstags um 9 Uhr. Seit 2004 läuft sie – nach dem Aufwärmprogramm am Waldrand – unter dem Leiterinnen-Duo Verena Kübler und Susanne Marti bei jedem Wetter durch Wald und Flur, ehe sie nach etwa einer Stunde zum Austurnen mit Lockerungsübungen an den Stufen des Forchdenkmals eintrifft. So auch heute: Die etwa ein Dutzend Frauen und Männer haben sich bemüht, vom Tempo her ihr Äusserstes zu geben. Sie sind nun ein wenig ausser Atem, doch dank anregender Unterhaltung unterwegs in bester Stimmung und nach diesem körperlichen Muntermacher bereit für die weiteren Aktivitäten des Tages.

2005 bauten die Leiterinnen eine zweite Gruppe in Ebmingen auf. Den neuen Bedürfnissen angepasst, waren es nun Nordic Walker. Um den Schulter- und Armbereich noch gezielter zu aktivieren, war in Finnland eine spezielle Technik entwickelt worden, die das Laufen mit Hilfe von zwei Stöcken unterstützt und so nebenbei auch das Tempo zu steigern vermag.

Unter dem Dach der Pro Senectute

Die Zusammensetzung beider Gruppen ist konstant und ziemlich homogen. Ein Teil ist jeweils von Anfang an dabei, andere kamen später hinzu und konnten sich dank dem regelmässigen Training schnell im Tempo anpassen. Trotzdem legen die Leiterinnen Wert darauf, zu zweit zu bleiben. Bleibt einmal jemand zurück oder kommen Neulinge hinzu, haben diese mühelos Begleitung oder können



Die Gruppe Nordic Walking Ebmingen.

(Fotos: Gisela Goehrke)

angeleitet werden und behalten so den Anschluss an die anderen Läuferinnen und Läufer. Dies ist umso wichtiger, als das ganze Walking-Programm der Gemeinde unter der Obhut von «Bewegung und Sport», einer Unterabteilung von Pro Senectute steht. Trotzdem sind jederzeit auch jüngere Menschen willkommen, die ihre körperliche Fitness so lange wie möglich erhalten möchten.

Zwei Leiterinnen mit solider Ausbildung

Mittlerweile sind auch die Leiterinnen in die Jahre gekommen. Eine von ihnen – Verena Kübler – hat das Bedürfnis, ein wenig kürzerzutreten und nicht mehr zweimal wöchentlich antreten zu müssen. So ging das Duo auf die Suche nach Nachwuchs – und wurde fündig. Barbara Boll übernimmt ab Oktober 2011 – gemeinsam mit Susanne Marti – die Gruppe «Nordic Walking» am Parkplatz Süessblätz. Gleichzeitig ändern sich die Zeiten dieses Lauftreffs.

Auf der Forch, wo die Gruppe besonders homogen ist, wird Susanne Marti die

alleinige Verantwortung übernehmen. In Zeiten des Handys dürfte das problemlos funktionieren. Zudem steht Verena Kübler weiterhin als Vertreterin – etwa im Falle von Krankheit oder Ferien – zur Verfügung.

Die Gruppe «Walking» in Forch trifft sich dienstags zwischen 9.00 und 10.15 Uhr, die Gruppe «Nordic Walking» läuft ab 22. September in Ebmingen donnerstags zwischen 9.00 und 10.30 Uhr. Für beide Sportarten gelten Abonnements für 5 Tickets zu 35 Franken. Sie sind übertragbar und unbeschränkt lange gültig. Schnuppern ist jederzeit möglich.

Die Leiterinnen sind telefonisch erreichbar: Susanne Marti unter den Nummern 044 980 03 58 oder 044 927 27 23, Barbara Boll ab 20 Uhr unter 044 910 05 61.

Gisela Goehrke

Barbara Boll: Sportleiterin und Spitex

Die Küsnachterin Barbara Boll ist als Sportleiterin kein unbeschriebenes Blatt. In jüngeren Jahren betätigte sie sich im Kinderturnen. Später kam sie über privates Joggen zum Nordic Walking und spürte bald einmal Lust, ihre Erfahrungen weiterzugeben und fand bei Pro Senectute den richtigen Ansprechpartner. Während der Ausbildung als Leiterin im Erwachsenensport – einer Ausbildung, die die Teilnehmenden zu regelmässigen Wiederholungskursen verpflichtet – erfuhr sie von Gruppen, die auf der Suche nach einer neuen Führung seien. Nach ersten Erfahrungen mit einer grossen gemischten Walking-Gruppe kam sie so in Kontakt mit dem Leiterinnen-Duo Forch/Ebmingen. Inzwischen hat sie die vom Bund vorgeschriebene Ausbildung abgeschlossen und freut sich auf die neue Aufgabe. Dass sie sich – nebenbei gesagt – auch Pflegefachfrau und als solche bei der Spitex Zumikon-Maur betätigt, ist eine sinnvolle Ergänzung.



Die Walking-Gruppe Forch.

Zwischen Magenbrot und Rennbetrieb

Radsport: EKZ-Cup in Hinwil/Girenbad vom 4. September 2011

VC Maur an der Maurmer Chilbi

Wie jedes Jahr war der Veloclub Maur mit einem Parcours an der Chilbi vertreten. Die Mitglieder haben sich darauf gefreut, den Interessierten bei der Bewältigung der Hindernisse zu helfen. Zahlreiche Kids haben die anspruchsvollen Herausforderungen wie Rillen, Handwechsel, Überquerung einer Wippe und einer kleinen Brücke gemeistert und als Gegenzug ein kleines Präsent erhalten. Einige Kinder haben den Parcours so oft bewältigt, dass sie diesen jetzt sogar im Schlaf abfahren können. Wir möchten allen Besuchern herzlich für das Interesse danken und hoffen, dass im nächsten Jahr noch neue hinzukommen.

Die jüngste Rennstrecke im EKZ-Cup

Dies war das dritte Durchführungsjahr dieses Anlasses, organisiert durch die Bachtelbikers. Die Strecke schmiegt sich an die sanften Hänge des Bachtels und zeichnet sich durch bissige Aufstiege und längere Wiesenabfahrten aus. Auch durften die technischen Passagen bei der Durchquerung der kleineren Bäche nicht fehlen. In der Nacht zum Sonntag hatte es noch geregnet, und so haben sich die Wiesen- und Waldpassagen als anspruchsvoll herausgestellt. Das Start-/Zielgelände lag wie immer auf dem Grundstück eines Bauernhofes mit Ziegen, Säuen und Kühen. So war denn auch für gesunde Landluft gesorgt.

Verletzungs- und sonstiges Pech

Aufgrund eines Sturzes musste Lara Krähemann das Rennen abbrechen und wird für den Rest der Saison pausieren müssen. Leider wird sie deswegen ihren ersten Platz in der Gesamtwertung nicht verteidigen können und musste diesen



Rennen der Rock Knaben: Alec Hardegger mit der Startnummer 806.

(Foto: zvg)

heute auch abgeben. Joël Grab kämpfte mit einem Kettenriss, konnte aber dennoch den zweiten Platz ins Ziel retten.

Ausgezeichnetes Clubresultat

Alle Rennen konnten bei trockenem Wetter stattfinden. Dies hat sicherlich dazu beigetragen, dass die Jugend des VC Maur solch tolle Resultate herausgefahren hat.

Heimrennen am 11. September in Egg

Nächstes Wochenende findet das Heimrennen in Egg statt. Wir würden uns über zahlreiche Zuschauer freuen, die den VC Maur anfeuern würden. Nicht vergessen: Wir sind die Gelben mit den blauen Streifen und dem Radfahrer auf der Brust. Uns kann man nicht verfehlen!

Martin Kamber, Aktuar VC Maur

Resultate vom EKZ-Cup in Hinwil/Girenbad:

Hard Knaben (1995/1996)

1. Dominic Grab, Ebmatingen
4. Roger Aeberli, Aeugstertal
6. Raphael Krähemann, Egg

Mega Knaben (1997/1998)

2. Joël Grab, Ebmatingen
3. Nico Niemann, Egg
4. Dario Thoma, Walenstadt
8. Dario Leemann, Egg
14. Loris Volkart, Uster

Mega Mädchen

2. Sina Frei, Uetikon am See
3. Olivia Hottinger, Esslingen

Rock Knaben (1999/2000)

4. Lenny Kamber, Egg
7. Alec Hardegger, Binz

Cross Mädchen

8. Aline Krähemann, Egg

Soft Knaben (2003/2004)

4. Jari Hasler, Zollikerberg
10. Gian Niemann, Egg
16. Joel Ragaz, Ebmatingen

Info

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Knabenschieszen

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie die Altstoffsammelstelle bleiben am **Montagnachmittag, 12. September 2011, geschlossen.**

Gemeindeverwaltung Maur

Der kleine «Prince» im grossen Powerplay-Studio

cl. Gemäss verschiedenen Quellen ist «Prince» (Bild rechts) nach seinem Hallenstadion-Konzert im Maurmer Powerplay-Studio zum Arbeiten untergetaucht. Er hat dort, scheinbar von der Öffentlichkeit völlig unbemerkt, mit Hausingenieur Reto Muggli zusammengearbeitet. Normalerweise nehmen die grossen Stars (wir kürzlich ja auch Lady Gaga) eigene Leute mit, doch «Prince» hat wohl ganz auf schweizerische Präzisionsarbeit vertraut. Das Powerplay-Studio – wir haben darüber berichtet – hat sich in der letzten Zeit bei den internationalen Stars und deren Managements einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Diese nützen oft die Gelegenheit, nach oder vor Konzerten in der Schweiz vor allem auf die im Powerplay

noch vorhandene analoge Aufnahmetechnik zurückzugreifen. Analoge Aufnahmen werden wegen ihrer grösseren musikalischen Wärme und Authentizität von Musikern wieder vermehrt geschätzt.



Spielplatz-Einweihung Schulhaus Leeacher

Mit grosser Spannung erwarteten die Ebmatinger Schulkinder die Eröffnung des neuen Spielplatzes. Am 1. September war es so weit.

Sylvia Lustenberger

In der Vormittagspause versammelten sich rund 280 Schul- und Kindergartenkinder auf dem Turnplatz hinter dem alten Schulhaus in Ebmatingen. Nur mit Mühe konnten sie Hanspeter Gerth (Chef Schulhausabwart) und Hans-Ueli Leemann (Schulleiter Ebmatingen) davon abhalten, die neue Anlage zu stürmen. Erst als die beiden 2.-Klass-Lehrerinnen Claudia Eschmann und Katharina Peerdemann das Band durchschnitten hatten, ging es los.

Massenansturm am ersten Tag

So einen Massenansturm wird es wohl nicht jeden Tag geben. Aber der Schulleiter Hans-Ueli Leemann sagte an der Einweihung per Megafon zu den Kindern: «Ich hoffe, dass die Anlage rege genutzt wird und ihr mit Phantasie viele Spielmöglichkeiten herausfindet.» Dass er auch hofft, dass keine Vandalenakte passieren, sagte er später etwas verschlüsselt zur Maurmer Post. Gut sei auch, dass der kleine Sandplatz für den Weitsprung jetzt abgedeckt werden könne, damit sich nicht Tiere darin versäubern, wie vorher, als der grosse Sandplatz nicht dagegen zu schützen war. Schulpflegerin Christine Oetiker (Ressort Liegenschaften) beobachtete froh den Spielbetrieb und sagte, dass der neue Spielplatz exakt den Leitlinien entspreche, welche die Kinder zu mehr Bewegung animieren sollen.



Das blaue Karussell wird auf die volle Belastung getestet.

(Fotos: sl)

Turnplatz bestand seit 1954

Anstelle des 1954 erstellten Turnplatzes mit Kletterstangen steht nun eine Kletterburg mit Brücken, Kletterwand, Rutschbahn und Slackline und vielem mehr. Bis 1966 hatte die Schule Ebmatingen keine Turnhalle. Diese wurde damals erst auf Druck des Kantons gebaut. Ebmatingen war bis damals ja auch eher ein kleines Bauerndorf, und die Landwirte fanden, die Kinder würden sich genug bewegen. Stimmt wahrscheinlich sogar, denn man sah damals kaum Mütter ihre Kinder mit dem Auto in die Schule fahren.

Katharina Peerdemann (rechts) und Claudia Eschmann durchtrennen das Band zum Spielplatz.



Grossandrang zur Rutschbahn ...



... und zur Ritterburg.

Der FC Maur schlägt sich selbst

Im dritten Meisterschaftsspiel die erste Niederlage

In der neuen Spielgruppe des FC Maur sind viele Teams für die junge Mannschaft neu. Nachdem man der starken Mannschaft von Glattbrugg ein 3:3 abringen konnte, war man gespannt auf den Tabellenführer Rümlang. Entgegen dem Spielverlauf verloren die Maurmer 1:2.

Sandro Pianzola

Dabei hat an diesem Samstag alles ideal begonnen: Traumhafter Spätsommertag mit tiefhängender und erwärmender Sonne, perfekt präparierter Rasen und eine motivierte Maurmer Mannschaft, die gewillt war, erneut nicht als Verlierer vom Platz zu gehen.

Wegen Verletzungen und Absenzen musste der Trainerstab um Ciro Vinci auf einige Stammspieler verzichten. Doch die Mannschaft hat Substanz und kann mit jungen Nachwuchskräften die Lücken jeweils gut ausfüllen. So auch an diesem Samstag, als lediglich 14 Spieler in der Kabine umgezogen sind. Ungewohnt für die Maurmer Fussballfreunde war, dass die Mannschaft mit ihren Auswärts-Tenues den Rasen betrat. Was ist geschehen?

Wo sind die FC-Maur-Trikots?

Es ist kaum zu glauben, doch nach dem letzten Match auf der Looren gegen Glattbrugg sind die schwarz-weiss-gestreiften Leibchen spurlos verschwunden. Diese sind nicht mal bis zur Wäsche gelangt, weil mich Anfang Woche Margrit Kalt – die freundlicherweise die Trikots jeweils einwandfrei sauber und frischduftend wäscht – nach dem Verbleib der Wäsche fragte. Das Abhandenkommen löste doch beim einen oder andern etwas Kopfschütteln aus. Aber wer weiss, vielleicht kommt sie irgendwo doch noch zum Vorschein.

Das dritte Meisterschaftsspiel ist schnell und einfach zusammengefasst: Nachdem



Der Maurmer Torwart Tim Emmenegger wehrt mit einer tollen Parade den scharf getretenen Schuss ab. Bildmitte der Maurmer Verteidiger Ivo Bähni. (Foto: pi)

Torwart Kevin Trentin verletzt seinen Posten dem Nachwuchsgoalie Tim Emmenegger überlassen musste und einige Stammspieler fehlten, war man auf die Leistung auf dem Rasen sehr gespannt.

Bester Mann: FC-Maur-Torwart

Beide Mannschaften agierten von Beginn weg recht nervös, und es dauerte rund eine Viertelstunde, bis die Rümlanger unseren Schlussmann Tim Emmenegger mit einem wunderschönen und harten Schuss auf die Probe stellten. Doch dessen hervorragende Leistung an diesem Samstag sei hier hervorgehoben. An den beiden Toren trifft ihn absolut keine Schuld – im Gegenteil. Er hielt die Mannschaft oft im Spiel und war für viele Betrachter der beste Mann auf dem Platz. Kompliment Tim!

In der 20. Minute gelang Kai nach ausgeglichenem Spiel die 1:0-Führung, die dann bis knapp vor der Halbzeit durch den Ausgleich der Rümlanger nicht in die Pause gerettet werden konnte. Die zweiten 45 Minuten fügten sich nahtlos der ersten Hälfte an. Ausgeglichenes Spiel mit verhaltenen Chancen hüben wie drüben. In der 65. Minute unterlief aber der Maurmer Verteidigung beim Spielaufbau ein grober Schnitzer. Der Gegner kommt im 16er in Ballbesitz, Querpass, Schuss, und die 1:2-Führung der Rümlanger war die Konsequenz dieses Maurmer «Geschenk». Das Team in den roten Leibchen bäumte sich nochmals auf, gab alles, doch für den Ausgleich reichte es nicht mehr. Ein Unentschieden wäre gegen diesen Gegner absolut möglich gewesen.

Inserate

Herrenholz, 8122 Binz

Attraktive, moderne, geräumige, helle und sonnige

3½- und 4½(5½)-Zimmer-Minergie-Attikawohnungen

mit Aussicht, grossen Balkonen, Lift, Komfortlüftung usw., Grundrissanpassungen möglich. Bezug Nov. 2012. Ab Fr. 1170 000.-. Optionen: UN-Garagen, Bastelraum.

Verkauf: Christian Vogelbach, 079 403 27 93

Christian.Vogelbach@bluewin.ch

Verkauf von Wohneigentum

Ersteller: Peter Möhl und Partner AG, 8124 Maur

Tag der offenen Tür

Samstag 10. September 2011

11.00 – 15.00 Uhr

an der Marktgasse 7 in 8600 Dübendorf

Akupunktur • Tuina Massage

**Neu! Ernährungsberatung
nach den 5 Elementen**

Sinocare 中华医疗

Praxis für Chinesische Medizin

Tel. 043 543 10 07

www.sinocare.ch

Schmutz & Fink spielen Oldies und feiern die neue Generation

Schlemmermenu auf See mit fetzigen Pop-Oldies

Wenn die Schifffahrts-Gesellschaft Greifensee auf ihrem grössten Schiff, der Stadt Uster, einen Anlass hat, sind sie meist bis auf den letzten Platz ausgebucht. So auch beim kulinarischen Abend mit nostalgischer Musik des Duos Schmutz & Fink. Ein Genuss für Gaumen und Ohr.

Sandro Pianzola

Beim Besteigen des Schiffs Uster direkt am Steg Maur stehen zwei weiss gekleidete Kapitäne, ähnlich wie in der beliebten TV-Serie «Das Traumschiff». Doch beim genauen Hinsehen fällt doch auf, dass die beiden Kapitänsanzüge nicht aus der Massschneiderei stammen können. Es sind Schmutz & Fink – in persilfrischem Weiss gekleidet, alles andere als zwei Schmutzfinke.

Wer etwas zu früh ist, kann sich in der Abendsonne auf dem Upperdeck schon mal einstimmen bei einem coolen Drink. Dabei kann man dem bunten Treiben unten am Steg zuschauen. Da legen abwechselungsweise das Kursschiff Maur-Uster-Maur und das älteste Dampfschiff der Schweiz, die «Greif» an. Diese übergibt seine Gäste in guter Laune wieder dem Festland. Neue Harasse mit Getränken werden geladen. Für die nächste Apéropahrt ist alles bereit, die neuen Gäste besteigen den kleinen Dampfer.

Erst das Menu – dann Oldies

Freundlich fordert das Personal auf der «Uster» die Apérogäste auf dem Upperdeck auf, sich an die weiss gedeckten Esstische zu begeben. Langsam füllt sich der Innensaal bis auf den letzten Sitzplatz. Der kulinarische Rahmen war bereits vielen bekannt. Zum Auftakt wurde ein gartenfrischer Nüsslisalat mit Ei an französischer Sauce serviert. Gereicht wird dazu ein leckerer Kracher und selbstverständlich auch ofenfrisches Brot. Die zweite kulinarische Station durch den Frühherbst bildet eine Kürbissuppe mit gerösteten Kürbiskernen. Diese ist in der Konsistenz perfekt und ausgezeichnet abgeschmeckt.



Zwei musikalische «Matrosen aus dem Maschinenraum» spielen moderne Songs.



Schmutz & Fink alias Urs Padel (links) und Felix Eidenbenz live auf dem Schiff Uster.

(Fotos: pi)

Die Erwartungen in Bezug auf den Hauptgang sind gross: Ossobucco mit Thymian-Polenta. Ein Klassiker, der so manchen Feinschmecker äusserst positiv überraschen kann.

Der Hauptgang bildet den Abschluss des Abendmenüs. Selbstverständlich kann aber von der Standard-Speisekarte auch etwas Süsses zum Nachschinken bestellt werden. Dies heisst für Schmutz & Fink, sich langsam aber sicher hinter das Mikrofon zu stellen und die Gitarren zu stimmen. Die beiden Kapitäne, die mit richtigem Namen Urs Padel und Felix Eidenbenz heissen, sind zwei Oldies in der Musikszene. Beruflich ist der eine Journalist, der andere Fotograf, und sie spielen die Musik, mit der sie selbst gross geworden sind: Von «The Beatles» über «The Beach Boys» und «The Rolling Stones» bis hin zu «The Eagles» und Bruce Springsteen. Die Besetzung ganz einfach: zwei Stimmen, zwei Gitarren. Ab und zu noch eine Mundharmonika. Fertig. «Diese Songs haben wir früher rauf und runter gespielt auf unseren Plattenspieler. Und man kann sie immer und immer wieder hören. Live ist das natürlich noch was ganz Besonderes», meint ein älterer Gast begeistert. «Wir gehen kaum noch an Konzerte, da wir die Musik kaum noch kennen», ergänzt seine Frau.

Wie der Vater, so der Sohn

Mit viel Witz und Humor nehmen die beiden das erste Set in Angriff, bis ein Stromunterbruch für eine unvorhergesehene Pause sorgt. Dies tut aber der Stimmung in keiner Weise Abbruch. Im Gegenteil. Es wird eifrig diskutiert, gelacht, erzählt. Die Fortsetzung zeigt, dass die beiden aus purer Freude zur Musik spielen. Die Oldies sind frisch, luftig und dezent vorgetragen. Gegen Ende des ersten

Sets verkündet Urs Padel eine Überraschung und stellt dabei zwei Nachwuchsmusiker vor, die in dem Sinne gleich aus der Familie stammen: Die «Matrosen aus dem Maschinenraum», deren Namen sie selbst nicht genannt haben wollen. Mit buntem Kopftuch und ebenfalls zwei Gitarren in der Hand, stellen sie sich hinter das Mikro und legen gleich mal los. Der Sound, weit weg von den Oldies der Oldies, ist modern, intensiv und von einem guten Gitarrenspiel begleitet. Die Musik von «The Extreme» oder «Biffy Clyro» sind nun Trumpf. Diese Musik ist mindestens eine Generation jünger. Doch die beiden jungen Musiker wissen, wie sie das Publikum in ihren Bann ziehen können.

Vom Duo zum Quartett

Nach wenigen Songs, die alle grossen Anklang finden, wird aus dem Duo ein Quartett. Schmutz & Fink stimmen dabei schon mal den Ultraklassiker «Hotel California» der amerikanischen Super-Gruppe «The Eagles» an. Wer kennt diesen Song nicht? Wie bei den grossen Meistern klingen die vier akustischen Gitarren sehr harmonisch und lassen den Song zu einem tollen «Unplugged»-Ereignis werden. Als dann doch beinahe die gesamte Repertoire-Box gespielt ist, zeigt die Uhr bald die erste Sonntagsstunde an. Dass draussen See und Maur einen tollen Gewitterregen erleben, haben nur die wenigsten bemerkt. Es naht das Ende des kulinarischen Musikabends auf dem Greifensee. Wer diesen Abend verpasst hat, wird bestimmt bald wieder Gelegenheit haben, die Oldies live miterleben zu können. Die «World-Tour 1995–2055» der beiden dauert ja noch einige Jahre, und wer die Lokalpresse fleissig liest, wird sie möglicherweise bald wieder in Maur, Zumikon oder Zollikerberg geniessen können.

Stilvoller
Look für den
Ausgang.



Photo by Wella

Coiffeur Neuhof
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhof.ch

NEUHOF
COIFFEUR

Zweifel & Partner GARAGE PNEUHAUS AG

Ihr Mobilitätspartner für alle Fahrzeuge

Ihre „Mehrmarken“-Garage in Ihrer Nähe

Neuwagen

mehr als
30 Marken

NACHLASS BIS ZU
35%

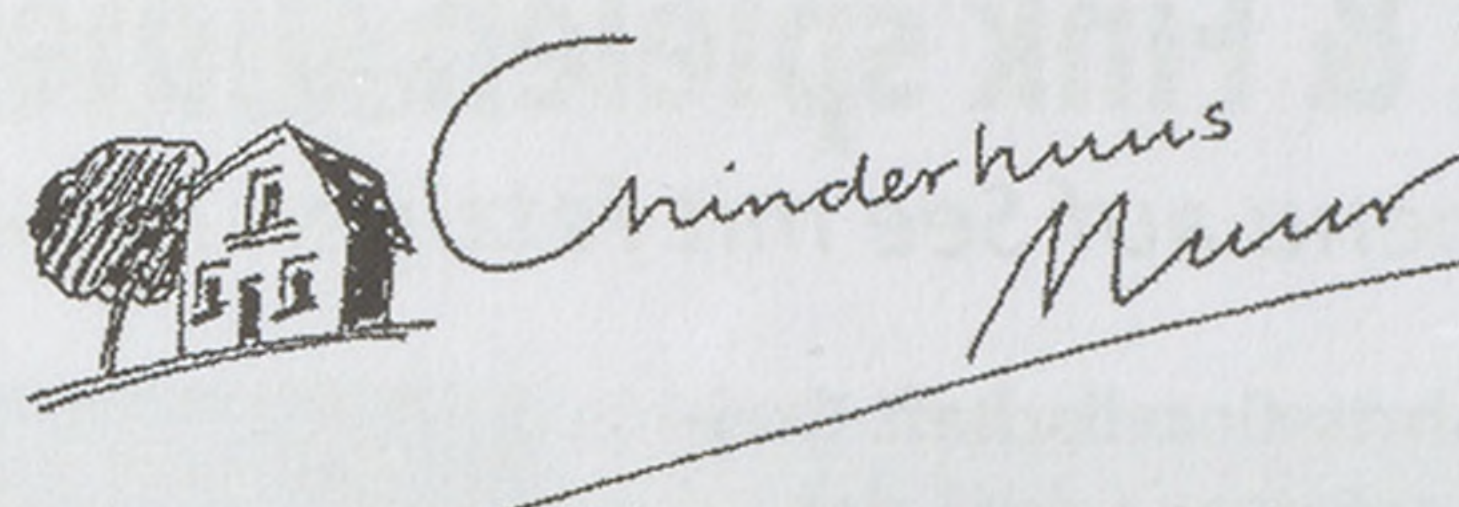
Mehrmarken
Verkaufsgesellschaft
für Spezialist für Neuwagen

Bis zu 20%
Zusatzrabatt
auf Winterrei-
fen und Felgen
im September

www.zweiweb.ch

T 043 366 21 00
F 043 366 21 08

Forchstrasse 111
Forch - Scheuren



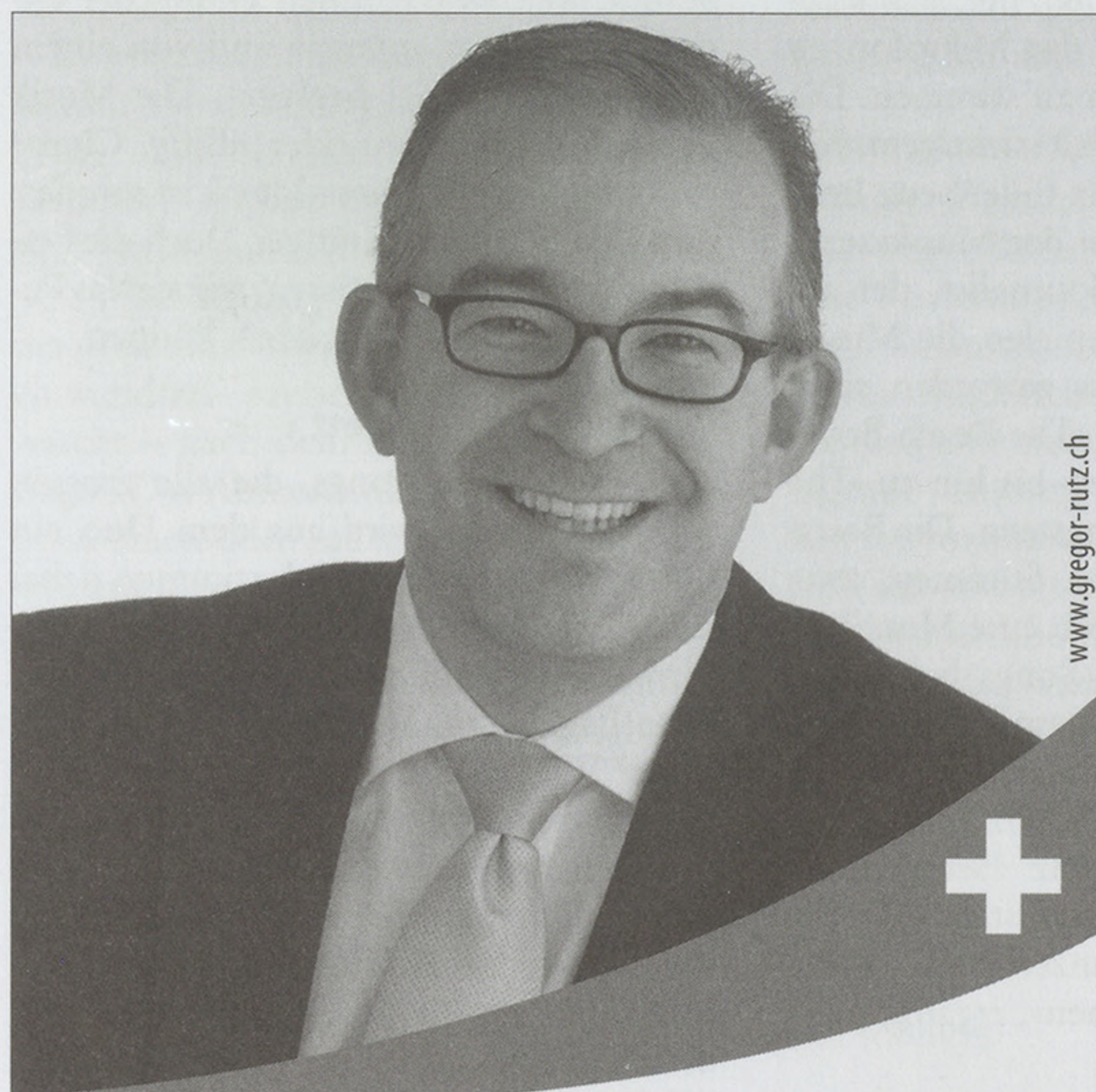
Das Chinderhuus Muur sucht zusätzliche Räumlichkeiten!

Für die Betreuung von Schulkindern benötigen wir
etwa 130–200 m² Wohnfläche in Ebmingen oder
Binz. Mietantritt ist ab sofort oder spätestens per Juli
2012 möglich.

Die Betreuung der Kinder findet ausschliesslich
wochentags bis 18.30 Uhr statt.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Ursula Stump, Geschäftsführerin Chinderhuus Muur,
Telefon 044 887 60 27 / 079 504 86 73 oder
info@chinderhuus-muur.ch



www.gregor-rutz.ch

Gregor Rutz
in den Nationalrat

2 x auf Liste 1



H. Waldvogel
Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

Telefon 044 887 77 29 (24h)

SANITÄR, HEIZUNGEN, OEL-/GASFEUERUNGEN

Lagerstandorte
Ebmingen und Zürich
grosse Ausstellung:
www.hwaldvogel.ch

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz

Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

Umbauten:
Sanitär und Heizungen



Impressionen vom Chilbi-Märt 2011



- 1 Vor dem grossen Fest werden die Pizzen in der Kühle gelagert.
- 2 Stephan Rupper dekoriert das Festzelt mit Sonnenblumen.
- 3 Hausrat zu verkaufen – der Kindermarkt hatte weniger Aussteller als auch schon.
- 4 Glitzerwelten und Hitze unter dem Dach an den Ständen.
- 5 Karaoke zu später Stunde bei den Pfadis.
- 6 Pfadi Muur bietet den kleinen Besuchern viele Spiele an und demonstriert gleich selber, wie das geht.
- 7 Talentförderung am FC-Maur-Corner.

(Fotos: Christoph Lehmann)



Eine Gewinnerfahrt, die ist lustig

cl. Den Neujahrsblättern wurde dieses Jahr erstmals ein Wettbewerb beigelegt. Unter den Antworten mit dem richtigen Lösungswort gewann die Siegerin eine Rundfahrt mit Apéro auf der DS Greif. Am letzten Samstag war es so weit: Die Siegerin stand in der Person von Silvia Knecht (2. von rechts) von der Maurmer Sozial- und Sicherheitsabteilung fest. Sie durfte in prächtiger Festlaune den 1. Preis mit 12 Freunden oder Bekannten entgegennehmen und zeigte sich sichtlich erfreut, dass sich ihr Einsatz beim Lösen der Wettbewerbsfrage gelohnt hatte. Der 1. Preis wurde von der Stiftung Dampfschiff Greif gestiftet, und die Siegerin sowie ihre Freunde genossen nicht nur die Fahrt auf dem Greifensee, sondern erfuhren auch noch allerhand Historisches und Technisches rund um die herrliche DS Greif.



Info

Fortbildungskommission Maur

In den folgenden Kursen hat es noch freie Plätze. Fotos zu den Kursen finden Sie auf www.schule-maur.ch/struktur/fortbildung-fuererwachsene_kurse.htm. Wir freuen uns, wenn Sie sich für einen unserer vorweihnachtlichen Kurse begeistern können.

Kurs Nr. 4 – Kochen Thaiändische Küche I:

Thailands Küche ist eine Verführung in das Reich der Aromen und Düfte. Geniessen wir an diesem Abend Klassiker wie «Tom Yam Gai», lassen uns vom exotischen Duft von Curry und Reis inspirieren und runden die Tafel mit einem erfrischenden Dessert ab. Ein gesundes Geschmackserlebnis der besonderen Art.

Kursleiterin: Frau Pia Lanz, Himmelsbergstrasse 10, 8617 Mönchaltorf

Kursort: Schulküche Looren, Trakt A, UG
Zeit: 18.15 bis 22.00 Uhr am Montag, 28. November 2011

Kursgeld: Fr. 30.– (+ Fr. 30.– für Lebensmittel und Kursunterlagen)

Kurs Nr. 5 – Lebkuchenhäuschen backen:

Knusper, knusper Knäuschen, wer knuspert an deinem Lebkuchenhäuschen? Gemeinsam mit deinem Mami, Grossmami, Götti usw. fertigen wir ein Lebkuchenhäuschen und verzieren es wie bei Hänsel und Gretel. Pro Erwachsene Person sind zwei Kinder ab 5 Jahren willkommen. Bitte bei der Anmeldung Anzahl Häuschen vermerken.

Kursleiterin: Frau Pia Lanz, Himmelsbergstrasse 10, 8617 Mönchaltorf

Kursort: Schulküche Looren, Trakt A, UG
Zeit: 14.30 bis 17.00 Uhr am Mittwoch, 30. November 2011

Kursgeld: Fr. 25.– (+ Fr. 20.– Material pro Lebkuchenhäuschen)

Kurs Nr. 9 – Weihnachtsfiguren aus Gipsbandagen (Grösse 11 bis 15 cm)

Kursleiterin: Frau Esther Zünd, Aeschstrasse 104, 8123 Ebmatingen

Kursort: Werkraum, Schulhaus Aesch

Zeit: 18.30 bis 22.00 Uhr, Montag, 31. Oktober und 7. November 2011

Kursgeld: Fr. 100.– (+ etwa Fr. 20.– Material pro Figur)

Kurs Nr. 10 – Flechten mit Weiden: Adventskranzschale

Kursleiterin: Frau Simone Rüppel, Diezikonstrasse 54a, 8637 Laupen ZH

Kursort: Werkraum, Schulhaus Aesch

Zeit: 18.30 bis 21.30 Uhr, Montag, 14. und 21. November 2011

Kursgeld: Fr. 90.– (+ etwa Fr. 35.– Material)

Kurs Nr. 12 – Drahtsterne löten: Aus Draht gestalten wir individuelle Weihnachtsdekorationen und verbinden die einzelnen Teile durch Weichlöten mit dem Lötlämpfli.

Kursleiterin: Frau Karin Kaufmann-Vögeli, Heidweg 2, 8620 Wetzikon

Kursort: Werkraum, Schulhaus Aesch

Zeit: 19 bis 22 Uhr am Dienstag, 22. November 2011

Kursgeld: Fr. 55.– (+ etwa Fr. 10.– bis 15.– Material)

Sie bestätigen mit der schriftlichen Anmeldung, die Allgemeinen Bestimmungen für die Weiterbildungskurse gelesen zu haben und die Bedingungen anzuerkennen/nachlesen unter www.schule-maur.ch oder auf der Schulverwaltung anzufordern.

Anmeldungen schriftlich ab sofort bis Donnerstag, 15. September 2011 an:

Frau Andrea Habegger, Bundstrasse 7, 8127 Forch

Schulpflege Maur: Für die Fortbildungskommission: Yvonne Frischknecht

Märtegge

Diverse Kurse im Yoga Studio Maur: Mama Baby Yoga, Yoga für Teenager, Hatha Yoga, Slow Yoga. Franziska Studer, Tel. 079 424 95 05. www.yogastudiomaur.ch

Yogaschule Maur. Neue Kurse ab 29. August 2011. Sanft, achtsam und stärkend. In der Burgscheune Maur. Anmeldung bei: Romy Brosi, dipl. Yogalehrerin, kassenanerkant. 079 401 05 54 oder 043 499 60 09. Info: www.emindex.ch/romy.brosi

Suche überdeckten **Einstellplatz für meinen Camper.** Das Fahrzeug ist 5 m lang, 3 m hoch und 2,20 m breit. Ich freue mich auf Ihren Anruf oder ein SMS unter 079 830 00 36.

Kannst du etwas **Spanisch**? Bist du motiviert, mehr zu lernen? Kleine Gruppe sucht Verstärkung. Dienstag, 19 bis 20.30 Uhr. Erfahrene Lehrerin. Auskunft und Anmeldung: E. Tognella, Tel. 044 980 25 48.

Kinderkleiderbörse. Samstag, 10. September, Verkauf 9 bis 11 Uhr an der Forchstrasse 295a, 8008 Zürich, Telefon 043 537 60 26.

Inserate

Die **Maurmer Post** erscheint jeden Freitag

Ausfallnummern:

14. Oktober (Herbstferien)

30. Dezember (Weihnachtsferien)

FO FOTOROTAR

Ein Geschäftsbereich der FO Print & Media AG

FO-Fotorotar, Gewerbestrasse 18, CH-8132 Egg

Telefon +41 44 986 35 00, **Fax** +41 44 986 35 36

E-Mail info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

Jungseniorenwanderung Binn–Albrunpass–Devero–Domodossola vom Donnerstag/Freitag, 15./16. September 2011

Verschiebungsdatum: 22./23. September 2011

Unsere zweitägige Wanderung beginnt in einem, von uns aus gesehen, sehr abgelegenen und eher unbekannten Seitental des Rhonetales. Das Binnental ist durch seine geologische Situation eines der reichsten Täler der Schweiz für seltene Mineralien. Eine ganze Reihe von Steinen ist hier weltweit einzigartig.

Der Morgenkaffee wird uns im Hotel Ofenhorn serviert, wo wir anschliessend noch einen kurzen Rundgang durchs Mineralienmuseum machen.

Unsere Wanderung beginnt dann entlang der Binna nach Fäld, einem kleinen ursprünglichen Walliser Dorf, das bei zwei Schweizer Filmen als Kulisse diente.

In Fäld beginnt dann der Anstieg durch wunderschöne Lärchenwälder Richtung Binnthalhütte. Am Horizont sieht man das Ofenhorn, das links neben der Binnthalhütte emporragt. In der Nähe der Waldgrenze nehmen wir unser Picknick ein. Bereits am späteren Nachmittag erreichen wir die Binnthalhütte, wo wir das Nachtes serviert bekommen und übernachten.

Der nächste Tag beginnt mit einem herzhaften Frühstück, um gestärkt den letzten Anstieg zum Albrunpass zu meistern. Dort überqueren wir die Schweizer Grenze und beginnen mit dem Abstieg Richtung Alpe Devero in Italien. Der erste Teil ist relativ steil, aber gut passierbar, und schon bald sehen wir bei gutem Wetter tief unten den blauen Lago di Devero. Wir folgen ihm auf der Nordseite in der Sonne, wo wir dann auch unser Picknick einneh-

men. Danach ist es nicht mehr weit zur Alpe Devero, wo wir noch Zeit haben sollten für einen Kaffee.

Von der Alpe Devero fahren wir mit dem Bus nach Baceno und dann mit Umsteigen weiter bis Domodossola. Leider haben wir dort wegen der Reparatur des Simplontunnels keinen guten Anschluss und müssen uns auf die Weiterfahrt nach Zürich etwas gedulden.

Wanderzeit erster Tag etwa 4 Stunden, Aufstieg 992 m. Wanderzeit zweiter Tag etwa 3½ Stunden, Aufstieg 300 m, Abstieg 930 m. Die Wanderung ist nicht sehr anspruchsvoll, aber auf der italienischen Seite etwas steil und rau. Stöcke sehr empfehlenswert, ebenfalls warme Kleider (Handschuhe), da es auf der Höhe der Hütte (2265 m) am Morgen empfindlich kalt sein kann. Verpflegung/Getränke, wobei Tee beim Frühstück gratis bezogen werden kann. Euro mitnehmen.

Wir treffen uns um 6.45 Uhr in Zürich HB am Gleiskopf des Zuges Abfahrt 7.02 Uhr nach Brig. Rückkehr in Zürich HB am 16. September um 19.58 Uhr.

Der Wanderleiter nimmt gerne eure Anmeldungen entgegen am Montag, 12. September von 8 bis 19 Uhr unter Telefon 044 980 25 01 (vorher abwesend). Bitte um Angabe, ob Verschiebungsdatum vom 22./23. September auch passt.

Über die Durchführung gibt der Wanderleiter ab Mittwoch, 14. September, ab 12 Uhr, Auskunft.

Der Wanderleiter: Hanspeter Suter

Eine Taxifahrt, die ist schön

Die Highlights in diesem Jahr nehmen bei den Greifensee Dragons kein Ende. Wir stehen in den Startlöchern mit unserer nächsten Überraschung. Dies Mal möchten wir Sie einladen zu einer Taxifahrt auf dem Greifensee.

Wir hoffen auf schönes Wetter am Samstag, 17. September 2011, wenn die Greifensee Dragons zur Taxifahrt einladen. Wir möchten den Spaziergängern eine weitere Art der Fortbewegung anbieten. Gleichzeitig können Sie das Drachenboot auch mal von innen bestaunen. Sie müssen nur einsteigen und Platz nehmen. Die Greifensee Dragons werden mit ihrem Drachenboot die Gäste von der Schiff-lände Niederuster an die Schiff-lände Maur transportieren.

Ab 11.00 Uhr finden Sie uns in Niederuster, danach abwechselnd halbstündlich in Maur und Niederuster. Bis 16.00 Uhr können Sie die gewiss speziellen Taxifahrten auf dem Greifensee geniessen.

Auch für die Rückfahrt ist gesorgt. Die Schifffahrtsgenossenschaft Greifensee bietet Ihnen die Möglichkeit, zu einem Spezialpreis wieder die Rückfahrt anzutreten. So ist es möglich für die Hin- sowie Rückfahrt zwei verschiedene Transportmittel des Greifensees zu nutzen.

Die Taxifahrten finden jedoch nur bei schönem Wetter statt.

Unser Team wünscht viel Spass und freut sich auf viele neugierige Passagiere.

Sarina Lingg, Vizepräsidentin Greifensee Dragons

Kreuzfahrt und Kreuz im Gespräch mit Ludger Hinse

Nicht über, sondern um den Greifensee führt die Kreuzfahrt am Samstag, den 17. September, zu den Kunstobjekten von Ludger Hinse.

Im Kampf um die Menschenrechte in Chile kam der ehemalige Gewerkschafter mit dem Kreuz als starkem Symbol in Kontakt. Er stellt Kreuze in verschiedenen Kunstformen wie in Grafiken, Bildern und Skulpturen dar und arbeitet mit unterschiedlichen Materialien, wie Metall oder Plexiglas.

Nach grossen Ausstellungen in Deutschland, Österreich, Frankreich, Spanien, Kuba und Chile kommt Hinse erstmals in die Schweiz. Sein grosses Lichtkreuz wird den Chorraum der reformierten Kirche Maur schmücken. Am Samstag vor Bettag begleitet Ludger Hinse die Kreuzfahrt persönlich und lädt zum Gedankenaustausch über das Kreuz als christlichem Symbol ein.

- 9.30 Uhr Treffpunkt Kirche Maur bei Kaffee und Gipfeli:
Besinnung unter dem Kreuz mit Ludger Hinse
- 10.30 Uhr Fahrt mit Car nach Dübendorf zum ref. Kirchgemeindezentrum, kath. Kirche Maria Frieden und ref. Kirche Im Wil
- 12.15 Uhr Mittagsimbiss
- 13.30 Uhr Weiterfahrt nach Greifensee, anschliessend Kaffee
- 15.15 Uhr Rückfahrt Maur

Anmeldung: Bis 12. September 2011 an kath. Pfarramt, 8606 Greifensee, Tel. 044 940 89 57 oder ref. Pfarrstelle Forch, Tel. 044 980 01 51 kurt.gautschi.forch@ggaweb.ch.

Kosten für Car und Verpflegung Fr. 30.–. Betrag an der Kreuzfahrt entrichten.

Zum Gespräch über das Kreuz lädt Ludger Hinse am Donnerstag, 15. September, in die ref. Kirche Maur um 20 Uhr ein. «Woran glaubt die Kunst?»

Im Gespräch mit Prof. Dr. Marion Strunk geht der Künstler der Frage nach dem Religiösen in der Kunst nach und deutet die Anstössigkeit des christlichen Symbols. Das Publikum ist zum Mitreden eingeladen.

Eine persönliche Begegnung mit Ludger Hinse unter dem Lichtkreuz in der Kirche Maur. Eintritt frei. Kartensets mit allen Kunstobjekten «aufKreuzen» sind zum Preis von 5 Franken erhältlich.

Pfarrer Kurt Gautschi



Büchel Reinigungs-Service GmbH
Für Sauberkeit und Werterhaltung

Lohwisstrasse 42 · 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 26 13 · Fax 044 980 06 88
Mobile 079 663 49 69
info@buechel-rs.ch

Teppiche · Abonnemente · Fenster · Umzug
Notservice bei Brand- und Wasserschaden

**Kaufe Altgold,
Goldschmuck, Goldmünzen
und Silberwaren.**

Seit 31 Jahren. Sofortige Barzahlung.
Telefon 052 343 53 31, H. Struchen

Per 1. Dezember 2011 zu vermieten

4½-Zimmer-Wohnung

an der Rainstrasse 5, 8124 Maur.
Miete Fr. 1627.- NK akonto Fr. 295.-.

Auskunft Tel. 044 980 03 81 nach 19 Uhr



Malergeschäft + Bodenbeläge

Renovationen Unterhalt	Parkett verlegen
Fassaden Verputze	pflügen
Tapezierarbeiten	schleifen
Teppich PVC Laminat	ölen

Alter Fällanderweg 1
8123 Ebmatingen
Tel. 044 980 36 69
E-Mail: hangartner1@bluewin.ch
www.malerhangartner.ch

Hilfe im Garten oder beim Umzug?

sdbu

Soziale Dienste Bezirk Uster

JobBus / JobWerkstatt

Bahnhofstr. 51, 8600 Dübendorf
Tel. 044 822 03 22 / 044 801 99 20

www.sdbu.ch / arbeit@sdbu.ch

Wir erledigen:

Garten- und Umgebungsarbeiten,
Räumungen und Entsorgungen,
Umzüge sowie Kleintransporte,
Möbelrestaurationen und
Kleinreparaturen usw.

20-Franken Gutschein für Neukunden

pedi-fuss Fusspflegepraxis in Ebmatingen

Bei Abgabe dieses Gutscheins erhalten
Sie eine Preisermässigung für eine
verwöhnende Pedicure-Behandlung.
Darin enthalten sind:

**Nägel schneiden, Nagelhäutchen
reinigen, Nagelplatte und Kanten
feilen, Hornhaut entfernen,
wohltuende Massage, Nägel
lackieren.**

Bachtobelstr. 24, 8123 Ebmatingen,
☎ 078 795 56 72

Öffnungszeiten: Mo - Do 18.15 Uhr
Sa 08.00 bis 17.00 Uhr

Ich freue mich auf Ihren Besuch
Sonja Litschi, dipl. Fusspflegerin

Seit 100 Jahren
auf der Höhe



Fritz Looser Söhne

Kaminfegergeschäft Dachdeckergergeschäft

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich
Magazin in 8122 Binz
Aeschstrasse 16, 8127 Forch
p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76
Fax 044 251 49 91
Mobile 079 776 38 39



ASM Andreas Schnetzer Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

Hier könnte
Ihr
Inserat
stehen!

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

Pasquale Vacchio Metallbau

Wir erfüllen jeden Wunsch

Seestrasse 133 Telefon 044 910 09 77
8700 Küsnacht Fax 044 910 09 89
Mobile 079 424 68 05

metallbau-vacchio@bluewin.ch
www.metallbau-vacchio.ch

Mitglied der Schweizerischen Metallunion SMU

Achtsamkeitskurse im Herbst zu Gast im Yoga Studio Maur, Zürichstrasse 1, 8124 Maur

Weniger Stress durch Achtsamkeit und mehr
Gelassenheit im Alltag. Wir erforschen Ursa-
chen und lernen hilfreiche Gegenmittel kennen.

Kurs 1 Oktober:

4 Mittwochabende 5.-26.10. 18.30-20 Uhr

Kurs 2 November:

4 Mittwochabende 9.-30.11. 18.30-20 Uhr

Kurskosten (für vier Abende): CHF 180.-

Anmeldung bis spätestens Ende September
an Ruth Kengelbacher, Mobile 079 257 47 32
oder rkengelbacher@smile.ch

Ebmatingen

Zu verkaufen eine heimelige
5 ½-Zimmer-Maisonette-Wohnung
123m², grosser Keller, ein Tiefgaragenplatz

Vorteile: Kinderfreundlich und naturnah,
unverbaubare Lage, sonnige Terrasse,
Cheminée und Studio im Dachgeschoss

VP CHF 795'000.-

LEU anlageimmobilien

Winkelriedstrasse 15, 8006 Zürich, Mobile: +41 79 264 65 63
www.leu-anlageimmobilien.ch, info@leu-anlageimmobilien.ch

Bauarbeiten mit teilweisen temporären Verkehrsanordnungen

Wassbergstrasse, Abschnitt Langacherstrasse bis Hotel-Landgasthof Wassberg, Aesch

Wasserleitungserneuerung und Sanierung der Strasse

Die am 14. Juni 2011 begonnenen Werkleitungsbauarbeiten sind bald abgeschlossen. Mit den jetzt laufenden Strassenbauarbeiten erfolgt der Belageinbau im Trottoir und der Fahrbahn und bedingt eine Vollsperrung.

Die Wassbergstrasse, Abschnitt Langacherstrasse bis Wassbergstrasse 64, wird zwischen dem 20. und 24. September 2011 durchgehend für sämtlichen Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Zufahrt zu den Liegenschaften ist nicht möglich.

Vorübergehend werden über den Zeitraum zusätzliche Parkfelder in der Wassbergstrasse und der Langacherstrasse angeordnet.

Alte Aeschstrasse, Abschnitt Steinmüristrasse–Aeschstrasse, Ebmatingen

Erneuerung Rad- und Gehweg

Vom 7. September bis Ende September 2011 werden der Belag und die Abschlüsse vom Rad- und Gehweg erneuert. Der Radweg wird im Bauabschnitt gesperrt und auf die Fahrbahn umgeleitet. Der Zugang zu den privaten Garagen und Abstellplätzen wird zeitweise für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Für Fussgänger bleibt der Zugang zu den Liegenschaften mit Behinderungen gewährleistet.

Seestrasse, Bushaltestelle Kirche, Maur

Ausbau der nördlichen Busbucht auf Gelenkbusse und Behindertengerechtigkeit

Ab 5. September bis voraussichtlich Ende September 2011 wird die Bushaltestelle ausgebaut. Im Baubereich wird die Wasserleitung erneuert. Die Busbucht wird gegen den See verlängert und das Trottoirniveau wird angehoben.

Das Trottoir im Baubereich wird gesperrt. Der Bushalt wird während der Bauzeit vor die Seestrasse 7 verlegt und signalisiert.

Mattacherweg, Binz-Ebmatingen

Neubau Wasserversorgungsleitung

Es wird für die Wasserversorgung eine Verbindungsleitung vom Jörentobelbach bis in die Hasenbühlstrasse erstellt.

Vom 12. September bis Ende Oktober 2011 wird der Mattacherweg für alle Benutzer gesperrt.

Studenrainweg, Ebmatingen

Ersatz Wasserleitung

Ab dem 5. September bis etwa Ende September 2011 wird die alte Wasserleitung im Studenrainweg ersetzt.

Der Studenrainweg ist vom Mattacherweg bis zum Sennhofweg für alle Benutzer gesperrt.

Hauflandweg, Ebmatingen

Ersatz Wasserleitung

Ebenfalls wird im September/Oktober 2011 die alte Wasserleitung vom Huswisweg Richtung Binz auf einer Länge von etwa 150 m ersetzt.

Der Hauflandweg muss während der Bauzeit gesperrt werden.

Zollikonstrasse, Abschnitt längs Überbauung Im Herrenholz, Ebmatingen

Erstellung Rad- und Gehweg

Längs der Kantonsstrasse wird bis etwa Ende Oktober 2011 der neue Rad- und Gehweg erstellt.

Aeschstrasse, Abschnitt Ortsausgang Aesch bis Schulhaus Looren, Aesch

Ersatz neuer Deckbelag

Der im Frühling neu erstellte Belag erfüllt die kantonalen Qualitätsstandards nicht. Aus diesem Grund muss der Deckbelag nochmals abgefräst und neu eingebaut werden.

Diese Garantiewerke führen zu einer Vollsperrung der Aeschstrasse im Bauabschnitt vom Montag, 10. Oktober 2011, 7.00 Uhr, bis Mittwoch, 13. Oktober 2011, 5.00 Uhr. Die Buslinie 744 wird erneut mit

Hilfe von Verkehrskadetten über den kombinierten Rad-/Gehweg geführt.

Zürichstrasse, Einmündung Alte Zürichstrasse und Im Regenbogen, Maur

Nach den Kanalisationsarbeiten im Jahr 2010 werden im September/Oktober 2011 die Fertigstellungsarbeiten (Fräs- und Deckbelag) in der Strasse ausgeführt. Es ist mit örtlichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Hochwasserentlastung Chilenbach, Eindolung Tanneten, Maur

Neubau eingedolter Tannetenbach

Im Bereich Eltisen unterhalb des Männliacherweges wird vom 5. September bis Ende September 2011 die rund 90 Meter lange eingedolte Bachstrecke mit einer neuen 80 cm grossen Leitung erneuert. Diese Bauausführung bildet den Abschluss der gesamten Hochwasserentlastung Chilenbach.

Die Bauherrschaften, die Bauleitungen und die Bauunternehmer werden bestrebt sein, die Arbeiten zügig voranzutreiben und die Behinderungen so kurz wie möglich zu halten. Für die Umtriebe wird um Verständnis gebeten. Wetterbedingte Verschiebungen bleiben vorbehalten. Die Signalisationen sind zu beachten.

Gemeinde Maur: Abteilung Hoch-/Tiefbau

Abstimmung

So stimmten die Maurmer Stimmberechtigten am 4. September 2011

Kantonale Vorlagen	Ja	Nein
1 A Sozialhilfegesetz	1045	753
B Gegenvorschlag	731	999
	A	B
C Stichfrage	963	732
2 Aufhebung des Gesetzes über die hauswirtschaftliche Fortbildung	1033	787
3 Aufhebung des Gesetzes über das Polizei- und Justizzentrum	799	981
4 Volksinitiative «für einen wettbewerbsfähigen Kanton Zürich»	728	1090
Stimmbeteiligung (alle Ausweise und E-Voting)	30,1%	
davon briefliche Stimmangabe	1656	88,1%
davon persönliche Stimmabgabe	223	11,9%



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
E-Mail-Adresse: sekretariat.eb@zh.kath.ch
Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba
Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller SM
Diakon: Joachim Lurk
Sekretariat: Stella Maccioni
Öffnungszeiten Sekretariat:
Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8.30–11.00 Uhr

Gottesdienste

24. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 10. September 2011

16 Uhr, Eucharistiefeier, Kapelle Forch

Sonntag, 11. September 2011

10.30 Uhr, Eucharistiefeier,
Kirche St. Franziskus
Mitwirkung Franziskus-Chor

Kollekte: Terre des hommes

Agenda

Montag, 12. September 2011

19.00 Uhr, Rosenkranz,
Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 14. September 2011

9.45 Uhr, ökumenischer Gottesdienst,
Kapelle Forch

Donnerstag, 15. September 2011

9.15 Uhr, Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus

Aus der Pfarrei

Franziskusjubiläum

Am Sonntag, 2. Oktober 2011, sind folgende Anlässe vorgesehen:
10.30 Uhr, Familiengottesdienst
17.00 Uhr, Aufführung des Musicals Franziskus mit Kindern der Unterstufe. Wir freuen uns und laden alle herzlich ein.

Wie Kinder christlich erziehen? – Tipps für den Familienalltag

Heutzutage können Eltern ihren Kindern den Glauben nahebringen, indem sie von Jesus erzählen und gemeinsam versuchen, so zu leben, wie Jesus es uns gesagt und vorgelebt hat. Vater und Mutter erzählen ihren Kindern, dass Jesus die Kinder ganz besonders gern gehabt hat. Es gibt heute viele schöne Bilderbücher, die Eltern helfen, anschaulich von Jesus zu erzählen. Wenn Eltern mit ihren Kindern in der Familie beten, dann sollten sie versuchen, Gott in ihr Familienleben mit einzubeziehen. Sie beginnen im Gebet ein Gespräch mit Gott, danken ihm, loben ihn und sagen ihm ihre Bitten und Sorgen. Alles, was

ihnen Freude gemacht hat, was sie erlebt haben, auch was sie ärgert und bedrückt, können sie im Gebet vor Gott bringen. Und die Eltern laden ihre Kinder dazu ein, selbst auch im Gebet das zu nennen, wofür sie danken und worum sie Gott bitten möchten. Das wird am Anfang oft so geschehen, dass die Eltern dem Kind helfen, von dem Erlebten am Tag zu erzählen, indem sie dem Kind kurze Sätze vorsprechen oder Fragen stellen. Manche Eltern werden dieses Gespräch mit den Kindern und mit Gott gerne frei formulieren. Andere Eltern greifen lieber auf vorgeformte Gebetstexte zurück, in denen sie eigene Erfahrungen und Anliegen wiederfinden. Mit der Zeit werden sich den Kindern einzelne Gebete einprägen. Dies erleichtert dann auch das gemeinsame Beten. Es ist aber auch wichtig, daneben in der Familie verschiedene Formen des Gebetes kennenzulernen und miteinander einzuüben: ein Lied singen, eine biblische Geschichte erzählen, miteinander sprechen, gemeinsam ein Bild anschauen oder auch einmal einen Moment bewusst still sein. Beten ist zwar nicht an feste Zeiten gebunden, aber es ist für Eltern und Kinder hilfreich, gewohnte Gebetszeiten zu haben, um sich nicht jeden Tag neu entscheiden zu müssen. Die Zeiten werden in den einzelnen Familien unterschiedlich sein. Für viele Familien ist der Abend eine günstige Zeit, sich gegenseitig vom Tag zu erzählen und miteinander zu beten. Wichtig ist, dass die Kinder erleben: Die Eltern beten mit uns, sie danken Gott, wenn sie sich freuen; sie bitten Gott, wenn sie sich um die Familie oder um andere Menschen sorgen; die Eltern segnen uns, wenn wir abends ins Bett gehen und wenn wir aus dem Haus gehen; wir haben in der Wohnung Bilder, Zeichen und Bücher, die von Jesus erzählen und von anderen Menschen, die so zu leben versucht haben wie er; am Sonntag treffen wir uns mit anderen in der Kirche und feiern gemeinsam Gottesdienst. Die Eltern werden somit für die Kinder durch Wort und Beispiel die ersten Glaubensboten.

Diakon Joachim Lurk

Weitere Informationen finden Sie im Forum und unter: www.kath.ch/maur

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst mit der FEG Fällanden

Sonntag, 11. September, 10 Uhr, FEG Fällanden

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Relikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmatingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der diensthabende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00, info@spitex-zumikonmaur.ch. Büroöffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 5000 Exemplare

Redaktion dieser Ausgabe:
Sylvia Lustenberger, Hausacherstr. 12, 8122 Binz
Tel. 044 887 69 30, Fax 044 69 34

Redaktion der Ausgabe vom 16. September:
Sandro Pianzola, Bachtobelstrasse 26, 8123 Ebmatingen,
Tel. 044 577 02 64, Mobil 079 710 35 99
E-Mail redaktion@maurmerpost.ch
oder sandro.pianzola@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Freitag, 9. September, 18 Uhr im Postfach, 8123 Ebmatingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten des zuständigen Redaktors abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Sylvia Lustenberger (sl), Binz (Chefredaktion)
Christoph Lehmann (cl), Maur
Sandro Pianzola (pi), Ebmatingen

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss Freitag 17 Uhr

Satz, Bild und Druck:
FO-Fotorotar, ein Geschäftsbereich der
FO Print & Media AG, 8132 Egg,
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36
info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

Zeiger

Informationen der
Evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.kirchemaur.ch

Pfarrer bleibt Schlüsselberuf

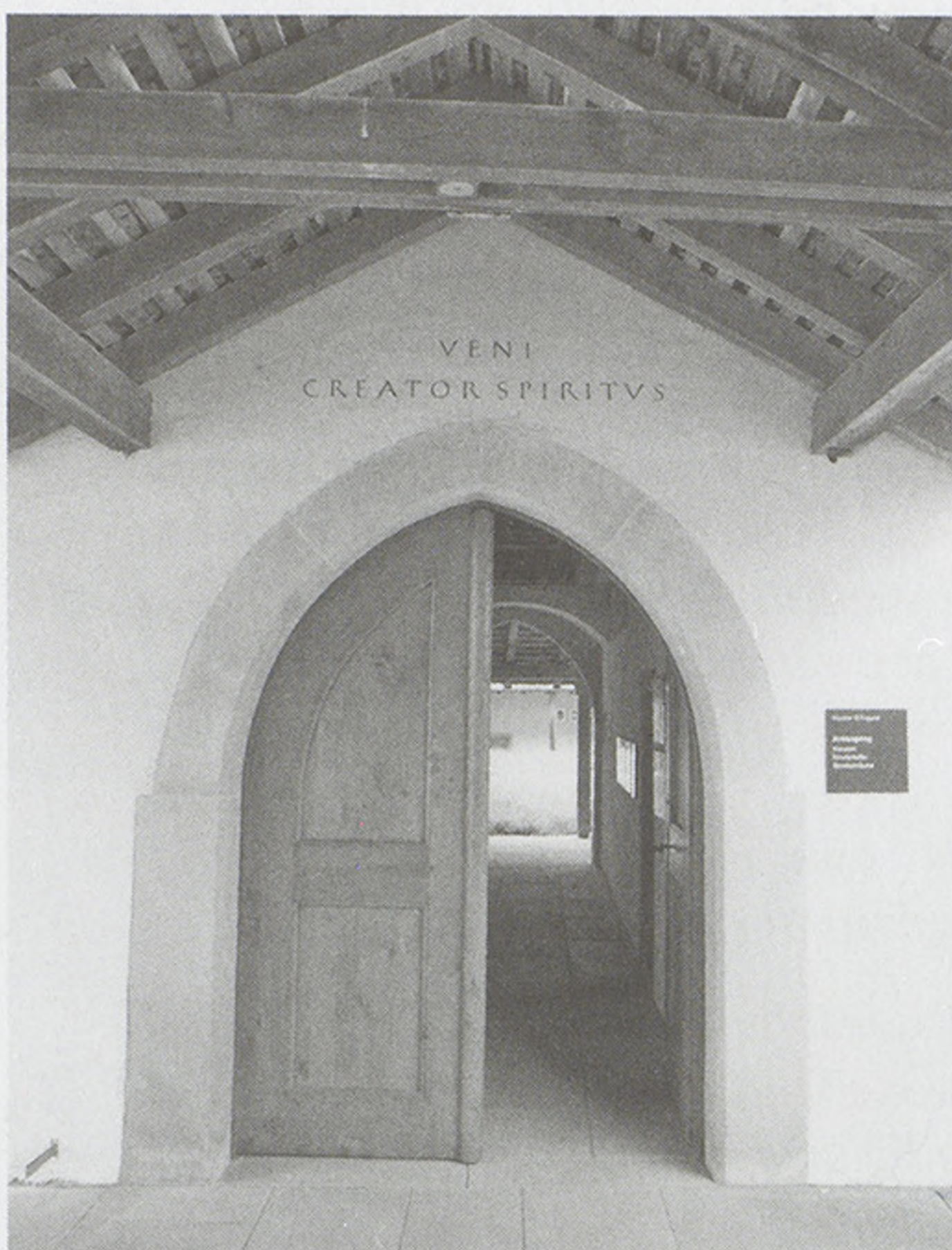
In der 2010 erneuerten Kirchenordnung hat die Reformierte Kirche Zürich entschieden, dem Pfarramt weiterhin eine zentrale Rolle zu übertragen. Kirche soll für Mitglieder zunächst einmal am Pfarramt erkennbar sein. Weniger eindeutig wurde dagegen die Leitung definiert. Leitung soll das Produkt der gegenseitigen Wertschätzung und Unterstützung der zwei Behörden Kirchenpflege und Pfarramt sein. Zusätzlich wurde der Versammlung der Angestellten in der Kirchgemeinde, dem Gemeindegemeinderat, das Recht eingeräumt, eine Vertretung und Antragsrecht in der Kirchenpflege zu haben. In Maur erfüllt die Sekretärin diese Aufgabe.

Kirchenpflege und Pfarramt werden beide gewählt und stehen in der Gemeindeleitung auf gleicher Ebene. Andererseits liegt die Aufsichtspflicht über die Arbeit des Pfarramtes klar bei der Kirchenpflege, die in diesem Punkt den Arbeitgeber der Pfarrperson, nämlich den Kirchenrat, vertritt. Der Kirchenrat beauftragt seinerseits die Bezirkskirchenpflege, sich ein Bild vom Funktionieren aller Kirchgemeinden im Bezirk zu machen und wo nötig mahnend auf Kirchenpflegen und Pfarrämter einzuwirken. Dies tut sie in Zusammenarbeit mit dem Dekan, der von der Pfarrschaft im Bezirk zu ihrem Vertreter bestimmt wird. Der Dekan bringt der Bezirkskirchenpflege die nötige theologische Kompetenz. In der Bezirkskirchenpflege ist Maur vertreten durch Jürg Bruppacher aus der Forch.

Die Organisation ist ziemlich kompliziert und ziemlich typisch für eine reformierte Kirche. Es ist unter Reformierten nicht vorgesehen, dass Dinge per Machtwort erledigt werden. Bewusst wird die Macht auf mehrere Schultern verteilt. Viele Köpfe und Herzen sollen denken und mitfühlen, wenn es irgendwo nicht klappt, sei das im persönlichen oder im organisatorischen Bereich. Erst wenn einer Mehrheit klar ist, dass eine einvernehmliche Lösung nicht möglich sein wird, ohne das Hauptanliegen, nämlich das Wachsen und Gedeihen der Kirche als Botin des Evangeliums, zu gefährden, erst dann folgen juristische Schritte.

Pfarramt in Deutschland

An der jährlichen Tagung des Kirchenrates im Kloster Kappel wurde Professor Thies Gundlach gebeten, den versammelten Dekaninnen und Dekanen die Situation der deutschen Kirche zu schildern, die einen Prozess der Neustrukturierung durchläuft. Wie die Zürcher Kirche halten die evangelischen Kirchen Deutschlands am Pfarrberuf als Schlüsselberuf fest. Sie erwarten in diesem Amt weiterhin akademische Bildung und Kompetenz in Sachen Seelsorge, Mission und Führung. Dementsprechend sind bereits ein Schulungszentrum für Predigtkultur und ein Zentrum



Eingang Kloster Kappel. (Bild: René Perrot)

für Mission geschaffen worden. Umstritten – eben typisch reformiert – ist nach wie vor das Schulungszentrum fürs Leiten und Führen. Reformierte misstrauen eben der Macht, seit sie sich von der katholischen Hierarchie verabschiedet haben. In Deutschland ist das Wort «führen» auch geschichtlich belastet. Nur: Ohne Leitung bleiben Entscheide in der Schwebe. Und das lastet auf allen, die für die Kirche arbeiten.

Ohne Führung wird es nicht möglich sein, die Kirche ins neue Jahrtausend zu führen. Eine ganze Generation steht vor der Aufgabe, Kirche zu erhalten, indem sie Kirche «rückbaut». In den Jahren nach dem Krieg sind der Kirche mehr und mehr Gelder zugeflossen, obwohl ihre Mitgliederzahlen rückläufig waren. Kam 1960 auf 100 000 Mitglieder eine Pfarrperson, so waren es 1990 bereits 90 Pfarrpersonen. Auch die Infrastruktur ist dabei stark ausgebaut worden. Rückbau ist nun über Jahre nötig, weil sich die Kirche fit machen muss für den Wettbewerb mit anderen Religionen einerseits und weil die Kirche andererseits im öffentlichen Bewusstsein zunehmend weniger als Institution denn als Organisation gesehen wird. Und von einer Organisation fordern Mitglieder gewisse Dienstleistungen wie z.B. ein klares Profil, dauernde Erreichbarkeit oder administrativ zuvorkommende Zuverlässigkeit. Das wird die Ausprägung des Pfarrberufes verändern. Die künftige Kirche braucht einen «Intendanten der Kirche» und professionelle Angebote. Es wird nicht mehr so sein, dass die Ortsgemeinde für alle etwas bieten kann, sondern dass sie wenigstens ausgeprägt bietet und sich in ihrem Angebot ergänzt weiss durch das Angebot der Nachbargemeinden.

Pfarrer René Perrot

Gottesdienste

■ Sonntag, 11. September

10 Uhr, Kirche Maur

Das Leben ist ein Fest

Mit Taufe

Mitwirkung der neuen Konfirmanden Maur

Pfarrer/in Karolina Huber

Kollekte: Grupo Colombo-Suizo

de pedagogía especial

Anschliessend Apéro auf der Kirchwiese

Kinder und Jugendliche

■ Samstag, 10. September

13.45–17 Uhr, Kirchenparkplatz Maur

Jungschi-Schnuppertag

Jungschar Zündhölzli

19–22 Uhr, Treichlerhaus Maur

Jungschi-Teenie-Club

für Jugendliche ab der 1. Oberstufe

www.tcmaur.blogspot.com

Terminkalender

■ Donnerstag, 15. September

20 Uhr, Kirche Maur

«Woran glaubt die Kunst?»

Ein «Kreuz-Gespräch» mit Ludger Hinse und Prof. Dr. Marion Strunk von der Zürcher Hochschule der Künste.

Ausser den Engeln werden kaum mehr religiöse Symbole in der modernen Kunst aufgenommen. Die Trennung zwischen Kunst und Kirche ist eine Tatsache. Hingegen ist in den letzten Jahren ein merkwürdiges Wiederauftreten von verlöschenden Urbildern zu beobachten, sie zu deuten, fällt schwer. Wir laden Sie zu einem erhellenden Gespräch unter dem Lichtkreuz in die Kirche Maur ein.

■ Samstag, 17. September

9.30 Uhr, Kirche Maur

«Kreuzfahrt» mit Ludger Hinse zu den Kunstobjekten in Maur, Dübendorf und Greifensee.

Treffpunkt um 9.30 Uhr in der Kirche Maur, Carfahrt zu den Ausstellungsorten, Besinnung und Denkanstösse zu den Kreuzen mit Ludger Hinse. Rückkehr in Maur etwa 15.30 Uhr. Kosten mit Mittagsimbiss Fr. 30.–, an der Kreuzfahrt zu entrichten.

Anmeldung: kurt.gautschi.forch@ggaweb.ch

auf **Kreuzen**

Amtswoche

11. bis 17. September

Pfarrer Heinz Wulf, Maur, Tel. 044 980 40 42

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer Kurt Gautschi

Kirchgemeindesekretariat geöffnet

von Montag bis Freitag, 8.30–12 Uhr und 14–17 Uhr. Mittwoch geschlossen.

Kirchgemeindehaus Gerstacher,

Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen

Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56,

E-Mail: sekretariat@ggaweb.ch

Persönlich



Sebastian Dürst
(9), Ebmingen

Wie gefällt dir der neue Spielplatz auf dem Schulareal Leeacher?

(strahlendes Lächeln, kurzes Nachdenken)
Der ist seeehr, seeeehr cool!

Du hast ihn jetzt ja öfters ausprobiert. Was gefällt dir am besten?

Das kleine blaue Karussell. In jeder Pause bin ich da drauf. Manchmal treibe ich es an, manchmal sitze ich einfach drauf, und andere geben an. Gerne bin ich auch auf der Rutschbahn oder beim Klettern.

Gibt es auch etwas, das du auf dem Spielplatz nicht gut findest?

Ja. Es gibt da einen 5.-Klässler, der schupft uns immer alle runter beim Karussell. Und ein Kind hat sich verletzt. Ich glaube, es hat den Fuss gebrochen, weil es bei der Rutsche geschubst wurde – aber so genau weiss ich das nicht. Vielleicht ist es auch einfach so passiert.

Was machst du, wenn der ältere Junge euch beim Karussell runterschubst?

Wir gehen dann alle weg und probieren es später wieder.

Du wohnst erst seit August in Ebmingen, wie gefällt es dir hier?

Ich habe mich gut eingelebt. Endlich gibt es viele, die nett zu mir sind. Ein paar Grobiane gibt es zwar. Aber eigentlich ist alles schöner und besser als in Glarus, wo ich vorher wohnte. Es gibt hier weniger Schlägereien und mehr Kinder, die auch Schweizer sind.

Was machst du in der Freizeit?

Ich spiele gerne draussen, meistens in unserem Garten. Heute habe ich Shirin besucht, das war mal unsere Pflegekatze, die wohnt seit einiger Zeit schon bei einer Familie in der Nähe der Migros Ebmingen.

Und was machst du sonst noch?

Velofahren, Freunde oder Freundinnen besuchen oder Sachen erfinden. Eben habe ich Stachelboarding erfunden. Ein Spiel, wo man einen Pflogg in der Hand hält, an einem Ende ist an der Spitze ein Stachel. Mit diesem Pflogg schlägt man einen Ball in ein Ziel. Der Stachel hilft, den Ball zu fixieren und zu bewegen, und das geht so ... (auf weitere Erklärungen verzichtet die Redaktion, weil da eher eine Demo angesagt wäre und wir lieber auf andere Erfindungen warten).

Interview: Sylvia Lustenberger

Veranstaltungen

■ Freitag, 9. September
Hot Stone Grill. 18.30 Uhr.
Schiffsteg Maur. SGG.

■ Samstag, 10. September
Gemeindeschiessen. Anlass für Dorfvereine, Firmen- und Plauschgruppen, 13.30 bis 15.30 Uhr, Schützenhaus Maur. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

Jubiläum 40 Jahre Musikschule Maur – Stubete. 14 Uhr, Zollingerheim. Musikschule Maur.

Schatzhammer im Wettsteinhaus. 13.30 bis 16 Uhr, Wettsteinhaus. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Apéro-Fahrt mit dem Dampfschiff «Greif» 18 bis 19 Uhr. **Sonnenuntergangsfahrt** 19.30 bis 21 Uhr. Schiffsteg Maur, Infos unter 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch.

■ Sonntag, 11. September
spirit&soul findet nicht statt.

Rundfahrten mit dem Dampfschiff «Greif». Auskunft über 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch.

■ Mittwoch, 14. September
1. Herbstreise (gem. sep. Einladung). Ort und Zeit gemäss Einladung. Seniorenkommission Maur.

■ Donnerstag, 15. September
«Woran glaubt die Kunst?» Podiumsgespräch mit Ludger Hinse und Kunstschaffenden, Kirche Maur, 20 Uhr. Ref. Kirchgemeinde Maur.

■ Donnerstag/Freitag, 15./16. September
Jungseniorenwanderung ins Binntal. In zwei Tagen vom Wanderparadies Binntal nach Italien. Wanderleiter: Hanspeter Suter.

Öffentliche Führung Maurmer Kirchen-Geschichten. Kunstkammer in der Burg, 14.30 Uhr. Museen Maur.

■ Samstag, 17. September
Herbstfest. Alle sind eingeladen. 11.30 bis 16 Uhr, Schützenhaus Maur. SVP Maur.

■ Sonntag, 18. September
Eid. Dank-, Buss- und Bettag. Mitwirkung im Gottesdienst: Singkreis Maur, 10 Uhr, Kirche Maur. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Bettags-Gottesdienst «Das Kreuz mit dem Schweizer Kreuz». Gast: Ludger Hinse. «aufKreuzen» – Kreuzprojekt von Ludger Hinse. Bis 20. November lädt im Chor der Kirche Maur ein Lichtkreuz zur Betrachtung ein. 10 Uhr, Kirche Maur. Ref. Kirchgemeinde Maur.

■ Donnerstag, 22. September
2. Herbstreise (gem. sep. Einladung). Ort und Zeit gemäss Einladung. Seniorenkommission Maur.

Apéro in der Mühle Maur. Einige SP-Nationalräte stellen sich vor, 19 bis 22 Uhr. SP Maur.

Nordic Walking Ebmingen. Neu immer donnerstags von 9 bis 10.30 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz Süessblätz.

■ Samstag, 24. September
FC Maur/Meisterschaftsspiel 4. Liga – Gruppe 2. FC Maur 1 – FC Schlieren 2. Sportplatz Looren. 17.00 Uhr.

■ Sonntag, 25. September
Gemeindeschiessen. Anlass für Dorfvereine, Firmen- und Plauschgruppen, 10 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Schützenhaus Maur. Schützenverein Maur-Binz-Fällanden.

Ansicht



Ebmatinger Kinder stürmen auf ihren neuen Spielplatz auf dem Schulhausareal in Ebmingen. (Foto: sl)